

MUSIK Ξ FORUM

10. März 2013 - 17 Uhr



Alexander Skrjabin ♦ Franz Schubert

Gesprächskonzert

mit

Prof. Thomas Günther am Flügel



www.musikimforum.de

Schubert und Skrjabin sind zwei Komponisten, wie sie gegensätzlicher kaum denkbar sind. Auf der einen Seite der klangsinnliche, vom Lied herkommende Romantiker Schubert, auf der anderen Skrjabin, der als Synästhet einzelne Töne und Klänge mit ganz bestimmten Farbvorstellungen in Verbindung brachte und mit seinem auf Quartenschichtungen beruhenden Kompositionssystem als ein Vorläufer der Zwölftontechnik Anton Schönbergs angesehen werden kann.

Thomas Günther

unterrichtet Klavier an der Folkwang Universität Essen.

Er erhielt seine künstlerische Ausbildung an der Folkwang Universität Essen und an der Hochschule der Künste Berlin. Wichtige Anregungen verdankt er außerdem den Schnabel-Schülern Maria Curcio (London) und Konrad Wolff (New York). 1981 gewann er den Folkwang-Wettbewerb. Er gastierte seitdem als Solist u.a. in der Berliner Philharmonie (mit Beethovens 5. Klavierkonzert), den „Dresdner Tagen für zeitgenössische Musik“ und dem „Autunno musicale“ in Venedig. Konzertreisen führten ihn bis nach Südamerika und China.

Seine Programmschwerpunkte sind, neben dem klassischen Repertoire, u.a. Werke russischer Futuristen (Protopopov, Wyschnegradsky) und vergessene Klaviermusik der deutsch-jüdischen Exilgeneration. John Cage vertraute ihm die Uraufführung von „ONE“ for piano an.

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum Kettwig auf der Höhe

Rheinstr. 160

45219 Essen